

Die Antragsteller



An die
Stadt Lüdinghausen
Der Bürgermeister
Borg 1

59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, 28. April 2025

Betreff: Antrag auf Änderung des Bebauungsplans
für die Grundstücke Rohrkamp 22, Rohrkamp 22a (Flurstücke 109, 123, 283, 284)
und Rohrkamp 24 (Flurstück 314) sowie Rohrkamp 24a (Flurstück 315)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir, *die Antragsteller* (Eigentümergeinschaft der Grundstücke Rohrkamp 24 und 24a) sowie
die Antragsteller (Eigentümer der Grundstücke Rohrkamp 22 und Rohrkamp 22a), stellen
gemeinsam den Antrag auf Änderung des Bebauungsplans für die oben genannten Grundstücke.

Dieser Antrag erfolgt im Rahmen der gemeinsamen Überlegungen zur Entwicklung eines
Zukunftsquartiers „Rohrkamp“. Ziel ist die Schaffung eines modernen, nachhaltigen Wohnquartiers, das
den aktuellen und zukünftigen Anforderungen an Wohnraum in Lüdinghausen gerecht wird.

Geplante Gebäudestruktur und Wohnungstypen:

- Die geplante Gebäudestruktur umfasst eine Mischung aus Mehrfamilienhäusern und ggf. Reihenhäusern, die eine optimale Flächennutzung ermöglichen und gleichzeitig architektonischen Ansprüchen an ein Quartier genügen.
- Es sollen verschiedene Wohnungstypen entstehen, darunter:
 - Kleine Wohneinheiten für Singles oder Senioren
 - Familienwohnungen mit mehreren Zimmern
 - Barrierefreie Wohnungen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Nutzungskonzept:

- Das Quartier wird einen Mix aus Miet- und Eigentumswohnungen bieten, um unterschiedliche Einkommensgruppen anzusprechen und eine soziale Durchmischung zu fördern.
- Ziel ist es, ein harmonisches Zusammenleben verschiedener sozialer Schichten zu ermöglichen und gleichzeitig bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.
- Gemeinsam nutzbare Grün- und Spielflächen fördern die Gemeinschaft der Mieter.
- Die verkehrsgünstige Lage ermöglicht eine Stärkung des Rad- und öffentlichen Nahverkehrs.
- Der Einsatz moderner und nachhaltiger Techniken sollen im Bereich regenerativer Energien und Begrünungsformen zum Einsatz kommen.

Begründung des Antrags:

- Die aktuelle Festsetzung des Bebauungsplans schränkt die Entwicklungsmöglichkeiten erheblich ein. Eine Anpassung würde den Weg für dringend benötigte Wohnungstypen freimachen.
- Durch die geplante Vielfalt an Wohneinheiten wird auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bevölkerung eingegangen, insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.
- Das Konzept berücksichtigt Nachhaltigkeit durch energieeffiziente Bauweise sowie soziale Aspekte wie barrierefreies Wohnen und sozialverträglicher Wohneinheiten.

Vorbereitende Maßnahmen:

Im Vorfeld wurden bereits erste Schritte unternommen, darunter:

- Ein Lärmschutzgutachten zur Sicherstellung einer verträglichen Bebauung.
- Gemeinsame Planungen der Eigentümer zur optimalen Nutzung der Grundstücke unter Berücksichtigung von Umweltverträglichkeit und städtebaulicher Integration.

Wir bitten daher um Prüfung unseres Antrags sowie um Einleitung der notwendigen Schritte zur Änderung des Bebauungsplans. Für Rückfragen oder weitere Abstimmungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Antragsteller